

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Catering in 10 städtischen Kitas

Beschreibung: Catering in 10 städtischen Kitas

Kennung des Verfahrens: 57617ee9-bcae-4105-ad7b-3bd9739e2c1d

Interne Kennung: 014/2026/TS

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): *55520000 Verpflegungsdienste*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Wesseling

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT2YYEYT7B0VTJF#

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass bei elektronischer Angebotsabgabe, alle Angebote

immer einzeln über das Biertool hochzuladen sind.

Die Rechnung kann schriftlich an:

Stadtverwaltung Wesseling der Bürgermeister
Poststelle
Alfons-Müller-Platz
D-50389 Wesseling

oder elektronisch an:

epost@wesseling.de

verschickt werden.

Bietergemeinschaften:

Bei der Beteiligung von Bietergemeinschaften haben diese mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter alle weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft vertritt und alle Mitglieder bei der Auftragsausführung als Gesamtschuldner haften. Hierfür soll das beigefügte "Formblatt für Bietergemeinschaften" (Anlage 4) verwendet werden. Die Erklärungen und Nachweise nach Abschnitt 5.1.9. dieser Bekanntmachung sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Auftraggeberin behält sich vor, gegebenenfalls für die unter Abschnitt 5.1.9. geforderten Eigenerklärungen Fremdnachweise nachzufordern, um die Eigenerklärungen zu verifizieren.

Eignungsleihe:

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er bzw. sie nachweist, dass ihm bzw. ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Hierzu ist/sind diese bzw. diese anderen Unternehmen unter Verwendung des "Formblatts Eignungsleihe" (Anlage 6) zu benennen und das "Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" (Anlage 6a) einzureichen. Zudem sind für das bzw. die eignungsleihenden Unternehmen die genannten Eignungsnachweise dem Angebot beizufügen. Die unter 5.1.9. bezeichneten Unterlagen

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft im Falle der Eignungsleihe mit dem Angebot für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft mit ihrem Angebot auch von diesem Dritten eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB sowie § 124 GWB vorzulegen. Hierfür ist die Anlage 3 zur Angebotsaufforderung zu verwenden.

Unterauftragnehmer:

Beabsichtigt ein Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer zu erbringen und will der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft sich zugleich auf deren wirtschaftliche und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit berufen, sind die Vorgaben der Eignungsleihe zu beachten. Beabsichtigt ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer zu erbringen, ohne sich zugleich auf deren wirtschaftliche und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit zu berufen, müssen die Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, im "Formblatt Einbeziehung von Unterauftragnehmern" (Anlage 5) angegeben werden. Soweit zumutbar, sind in der Anlage 5 die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen und das "Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" (Anlage 5a) mit dem Angebot abzugeben. Sofern die Unterauftragnehmer nicht benannt wurden, kann die Auftraggeberin vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangen, unter Verwendung der Anlage 5 die Unterauftragnehmer zu benennen und, unter Verwendung der Anlage 5a, nachzuweisen, dass die ihnen erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. In Bezug auf den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter prüft die Auftraggeberin vor Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des/ der Unterauftragnehmer(s) vorliegen. Dies erfolgt durch die Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Anlage 3 zur Angebotsaufforderung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: § 22 LkSG: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 25

der Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24. Februar 2025: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

§ 19 Abs. 3 MiLoG: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Bildung krimineller Vereinigungen: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Bildung terroristischer Vereinigungen: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Betrug oder Subventionsbetrug: § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: § 123 Abs. 1 Nr. 6 - 9 GWB: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: § 123 Abs. 4 GWB: Als Eigenerklärung im

"Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 Abs. 4 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Zahlungsunfähigkeit: § 123 Abs. 4 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Insolvenz: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Schwere Verfehlung: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Interessenkonflikt: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB: Als Eigenerklärung im "Formblatt zur Eignungsprüfung" (Anlage 3) abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in

der Kindertagesstätte,
"Villa Kunterbunt", Jahnstraße 42, 50389 Wesseling.

Interne Kennung: 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Jahnstraße 42

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner

Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung). Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig.

Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose werden anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten Angebot, ebenfalls anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt. Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit der höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch, entscheidet das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per Losentscheidung aufgelöst.

Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen des Angebots eines Bieters auf ein anderes Los. Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein Zuschlag erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das jeweilige Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr berücksichtigt werden können, gilt Folgendes:

Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits erfolgreichen Bietern verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot abgegeben haben.

Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden Lose:

- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der höchsten Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los.
- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am

höchsten
priorisierte, noch verfügbare Lose usw.
- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden berücksichtigt und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende Vergabeprozess erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein Bieter mehr berücksichtigt werden kann.
Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Handelsregistrauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind.
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet

werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):
Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig.
Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen.
Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen.
Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenem Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren -

Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem niedrigsten Preis, eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges

Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des Auftrages zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung
- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie Gestaltung der Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs Ökotrophologie
- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine vegetarische Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht vergleichbar ist
- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung
- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des Kunden in eine laufende Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder eingebunden wird (Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:
 210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte,*

genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen

oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.
30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.

15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24 Stunden) vorher möglich.

00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48 Stunden) vorher möglich.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und der Anlieferung am Verzehrort zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.

00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche Leistungserbringung sowie

die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen Kindertagesstätten

entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen maßgeblichen

Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten Kilometer - unabhängig

von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen insbesondere

Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die unter anderem

durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden.

Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete

liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen

Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt

festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet

werden, zum Zielpunkt.

Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner)

unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt.

Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei

Nachkommastellen berücksichtigt.

Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner

der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zu erstellen, das dem Angebot als Anlage beigelegt wird.

Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.

26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.

17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.

8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.

00,00 Punkte Die Transportentfernung ist > 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber
dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge
nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf
Feststellung
der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2
GWB
bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung
eines
Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach
Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen
(Nichtabhilfeentscheidung),
mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht
berücksichtigt
werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1
GWB informieren.
Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10
Kalendertage
nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB).
Die Frist
beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, §
134 Abs.
2 Satz 3 GWB."

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung
Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Kindertagesstätte "Am Rheinbogen"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in
der Kindertagesstätte
"Am Rheinbogen" an den Standorten Lahnstraße 1 und Taunusstraße 1 in 50389
Wesseling.

Interne Kennung: 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Lahnstraße 1 und Taunusstraße 1

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung).

Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig.

Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose werden anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten Angebot, ebenfalls anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt.

Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichszahl, entscheidet das Los mit der höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch, entscheidet das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per Losentscheidung aufgelöst.

Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen des Angebots eines Bieters auf ein anderes Los.

Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein Zuschlag erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das jeweilige Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr berücksichtigt werden können, gilt Folgendes:

Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits erfolgreichen Bietern verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot abgegeben haben.

Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden Lose:

- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der höchsten Angebotsvergleichszahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los.
- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los usw.
- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden

berücksichtigt
und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende
Vergabeprozess
erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein
Bieter
mehr berücksichtigt werden kann.
Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand
entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels
Dritterklärung): Vorlage eines
Handelsregistrauszugs oder eines Registrauszugs gleichwertiger Art
(nicht älter
als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Angabe von mindestens 3 Referenzen
über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von
Kindertagesstätten
oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor
Veröffentlichung
der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen
Leistungen (insbesondere
Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des
Auftragswerts sowie
des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und
Telefonnummer). Für die vorstehende
Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet
werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels
Eigenerklärung): Eigenerklärung
über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren,
die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von
Kindertagesstätten vergleichbar
sind.
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung
(Anlage 3) verwendet
werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):
Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig.
Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen.
Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen.
Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur

Eignungsprüfung
(Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem niedrigsten Preis, eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist

Voraussetzung für die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzepts wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des Auftrages zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung
- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie Gestaltung der Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs Ökotrophologie
- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine vegetarische Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht vergleichbar ist
- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung
- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des Kunden in eine laufende Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder eingebunden wird (Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:

210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen

oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.

30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.

15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24 Stunden) vorher möglich.

00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48 Stunden) vorher möglich.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und der Anlieferung am Verzehrort zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:
20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.
10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.
5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.
00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt > 1:30 h.
Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche Leistungserbringung sowie die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen Kindertagesstätten entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen maßgeblichen Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten Kilometer - unabhängig von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen insbesondere Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die unter anderem durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden. Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet werden, zum Zielpunkt. Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner) unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt. Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei Nachkommastellen berücksichtigt. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zur

erstellen, das dem Angebot als Anlage beigefügt wird. Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.

26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.

17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.

8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.

00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ? 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich

Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren.
Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB).
Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Kindertagesstätte "Regenbogen"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte, Bonner Straße 90, 50389 Wesseling.

Interne Kennung: 3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Bonner Straße 90

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis* (DEA27)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung). Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle

zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste
Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B.
sieben
Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose
erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als
unvollständig.
Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde,
erhält
dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose
werden
anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten
Angebot, ebenfalls
anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt.
Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit
der
höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch,
entscheidet
das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der
höchsten
Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per
Losentscheidung
aufgelöst.
Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen
des Angebots
eines Bieters auf ein anderes Los.
Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein
Zuschlag
erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das
jeweilige
Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr
berücksichtigt
werden können, gilt Folgendes:
Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits
erfolgreichen
Bietern verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot
abgegeben
haben.
Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden
Lose:
- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der
höchsten
Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten
priorisierte,
noch verfügbare Los.
- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am
höchsten
priorisierte, noch verfügbare Los usw.
- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden
berücksichtigt
und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende
Vergabeprozess
erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein

Bieter
mehr berücksichtigt werden kann.
Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand
entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels
Dritterklärung): Vorlage eines
Handelsregistrauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art
(nicht älter
als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Angabe von mindestens 3 Referenzen
über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von
Kindertagesstätten
oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor
Veröffentlichung
der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen
Leistungen (insbesondere
Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des
Auftragswerts sowie
des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und
Telefonnummer). Für die vorstehende
Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet
werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels
Eigenerklärung): Eigenerklärung
über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren,
die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von
Kindertagesstätten vergleichbar
sind.
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung
(Anlage 3) verwendet
werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem
Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des
Bieters in

den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem niedrigsten Preis, eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine

konkrete und schlüssige

Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des Auftrages

zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung

- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie

Gestaltung der

Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs

Ökotrophologie

- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine vegetarische

Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht vergleichbar

ist

- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen Lieferanten

- Darstellung des Hygienekonzeptes

- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung

- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des Kunden in eine laufende

Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder eingebunden wird

(Stichwort aktive Feedbackkultur)

- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:

210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung

erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung

erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung

erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen

die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der

vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung

vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen

oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.
30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.

15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24 Stunden) vorher möglich.

00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48 Stunden) vorher möglich.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und der Anlieferung am Verzehrort zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.
00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.
Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche Leistungserbringung sowie die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen Kindertagesstätten entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen maßgeblichen Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten Kilometer - unabhängig von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen insbesondere Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die unter anderem durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden. Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet werden, zum Zielpunkt. Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner) unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt. Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei Nachkommastellen berücksichtigt. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zu erstellen, das dem Angebot als Anlage beigefügt wird. Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt

vergeben:

35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.

26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.

17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.

8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.

00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ? 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004

Titel: Kindertagesstätte "Villa Sonnenschein"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte "Villa Sonnenschein", Im Blauen Garn 80, 50389 Wesseling.

Interne Kennung: 4

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Im Blauen Garn 80

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung). Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben

Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig.

Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält

dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose werden

anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten Angebot, ebenfalls

anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt.

Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit der

höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch, entscheidet

das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der höchsten

Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per Losentscheidung

aufgelöst.

Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen des Angebots

eines Bieters auf ein anderes Los.

Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein Zuschlag

erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das jeweilige

Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr berücksichtigt

werden können, gilt Folgendes:

Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits erfolgreichen

Bieter verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot abgegeben haben.

Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden Lose:

- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der höchsten

Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los.

- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los usw.

- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden berücksichtigt

und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende Vergabeprozess

erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein Bieter

mehr berücksichtigt werden kann.

Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung

unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem niedrigsten Preis, eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen erwartet:
- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des Auftrages zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung

- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie Gestaltung der Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs Ökotrophologie
- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine vegetarische Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht vergleichbar ist
- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung
- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des Kunden in eine laufende Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder eingebunden wird (Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:
210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte
07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte
00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte
Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.
30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.
15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24 Stunden) vorher möglich.
00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48 Stunden) vorher möglich.
Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und der Anlieferung am Verzehrort zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.

00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche Leistungserbringung sowie die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen Kindertagesstätten

entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen maßgeblichen

Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten Kilometer - unabhängig

von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen insbesondere

Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die unter anderem

durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden.

Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete

liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen

Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt

festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet

werden, zum Zielpunkt.

Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner)

unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt.

Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei

Nachkommastellen berücksichtigt.

Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner

der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich

aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen.

Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zu erstellen, das dem

Angebot als Anlage beigefügt wird.

Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.

26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.

17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.

8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.

00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ≥ 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2

GWB
bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren.
Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB).
Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0005

Titel: Kindertagesstätte "Schatzkiste"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte Kindertagesstätte "Schatzkiste", Im Stockental 24, 50389 Wesseling.

Interne Kennung: 5

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Im Stockental 24

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung). Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig. Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose

werden
anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten
Angebot, ebenfalls
anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt.
Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit
der
höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch,
entscheidet
das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der
höchsten
Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per
Losentscheidung
aufgelöst.
Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen
des Angebots
eines Bieters auf ein anderes Los.
Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein
Zuschlag
erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das
jeweilige
Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr
berücksichtigt
werden können, gilt Folgendes:
Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits
erfolgreichen
Bietern verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot
abgegeben
haben.
Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden
Lose:
- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der
höchsten
Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten
priorisierte,
noch verfügbare Los.
- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am
höchsten
priorisierte, noch verfügbare Los usw.
- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden
berücksichtigt
und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende
Vergabeprozess
erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein
Bieter
mehr berücksichtigt werden kann.
Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand
entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig.

Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des

Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem niedrigsten Preis, eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des Auftrages zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung
- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie Gestaltung der Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs

Ökotrophologie

- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine vegetarische Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht vergleichbar ist
- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung
- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des Kunden in eine laufende Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder eingebunden wird (Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:
210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen

oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.
30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.

15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24 Stunden) vorher möglich.

00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48 Stunden) vorher möglich.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und der Anlieferung am Verzehrort zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.

00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche Leistungserbringung sowie die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen Kindertagesstätten entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen maßgeblichen Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten Kilometer - unabhängig von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen insbesondere Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die unter anderem durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden. Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet werden, zum Zielpunkt. Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner) unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt. Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei Nachkommastellen berücksichtigt. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zu erstellen, das dem Angebot als Anlage beigefügt wird. Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

- 35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.
- 26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.
- 17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.
- 8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.
- 00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ≥ 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB

bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren.
Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB).
Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0006

Titel: Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt II"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt II", Cranachstraße 65, 50389 Wesseling.

Interne Kennung: 6

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Cranachstraße 65

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung).

Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige

Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle

zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste

Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben

Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig.

Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält

dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose werden

anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten

Angebot, ebenfalls
anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt.
Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit
der
höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch,
entscheidet
das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der
höchsten
Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per
Losentscheidung
aufgelöst.
Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen
des Angebots
eines Bieters auf ein anderes Los.
Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein
Zuschlag
erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das
jeweilige
Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr
berücksichtigt
werden können, gilt Folgendes:
Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits
erfolgreichen
Bietern verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot
abgegeben
haben.
Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden
Lose:
- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der
höchsten
Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten
priorisierte,
noch verfügbare Los.
- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am
höchsten
priorisierte, noch verfügbare Los usw.
- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden
berücksichtigt
und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende
Vergabeprozess
erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein
Bieter
mehr berücksichtigt werden kann.
Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand
entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger

Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen.

Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen.

Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die

Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung

soll das Formblatt
zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem niedrigsten Preis, eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des Auftrages zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung
- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie Gestaltung der Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs Ökotrophologie
- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine

vegetarische

Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht vergleichbar ist

- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung
- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des Kunden in eine laufende Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder eingebunden wird (Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:
210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.
30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.
15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24 Stunden) vorher möglich.
00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48 Stunden) vorher möglich.
Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und der Anlieferung am Verzehrort zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.

00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche Leistungserbringung sowie die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen Kindertagesstätten entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen maßgeblichen Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten Kilometer - unabhängig von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen insbesondere Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die unter anderem durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden. Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet werden, zum Zielpunkt. Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner) unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt. Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei Nachkommastellen berücksichtigt. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zu erstellen, das dem Angebot als Anlage beigefügt wird. Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

- 35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.
- 26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.
- 17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.
- 8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.
- 00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ≥ 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59
+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach

Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen
(Nichtabhilfeentscheidung),
mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht
berücksichtigt
werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1
GWB informieren.
Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10
Kalendertage
nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB).
Die Frist
beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, §
134 Abs.
2 Satz 3 GWB."

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung
Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0007

Titel: Kindertagesstätte "Zwergenhaus"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in
der Kindertagesstätte
"Zwergenhaus", Weidenweg 10, 50389 Wesseling.

Interne Kennung: 7

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Weidenweg 10

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für

alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter

den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung).

Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige

Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle

zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste

Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben

Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig.

Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält

dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose werden

anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten Angebot, ebenfalls

anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt.

Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit der

höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch, entscheidet

das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per Losentscheidung aufgelöst. Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen des Angebots eines Bieters auf ein anderes Los. Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein Zuschlag erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das jeweilige Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr berücksichtigt werden können, gilt Folgendes: Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits erfolgreichen Bietern verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot abgegeben haben. Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden Lose:

- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der höchsten Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los.
- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los usw.
- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden berücksichtigt und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende Vergabeprozess erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein Bieter mehr berücksichtigt werden kann.

Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Angabe von mindestens 3 Referenzen
über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von
Kindertagesstätten
oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor
Veröffentlichung
der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen
Leistungen (insbesondere
Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des
Auftragswerts sowie
des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und
Telefonnummer). Für die vorstehende
Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet
werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels
Eigenerklärung): Eigenerklärung
über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren,
die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von
Kindertagesstätten vergleichbar
sind.
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung
(Anlage 3) verwendet
werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem
Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des
Bieters in
den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025).
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung
(Anlage 3) verwendet
werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):
Vorlage eines Nachweises
eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig.
Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit
ein gleichwertiger
Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit
darzulegen.
Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines
Nachweises eines DGE-Zertifikats

oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen.

Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die

Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem niedrigsten Preis, eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des Auftrages zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung
- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie Gestaltung der Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs Ökotrophologie
- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine vegetarische Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht vergleichbar ist
- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung

- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des Kunden in eine laufende Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder eingebunden wird (Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:
 210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.
30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.
15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24 Stunden) vorher möglich.
00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48 Stunden) vorher möglich.
Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und der Anlieferung am Verzehrort zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.

00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche Leistungserbringung sowie die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen Kindertagesstätten entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen maßgeblichen

Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten Kilometer - unabhängig von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen insbesondere Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die unter anderem durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden. Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet werden, zum Zielpunkt. Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner) unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt. Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei Nachkommastellen berücksichtigt. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zu erstellen, das dem Angebot als Anlage beigefügt wird. Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

- 35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.
- 26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.
- 17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.
- 8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.
- 00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ≥ 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren.

Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0008

Titel: Kindertagesstätte "Waldsiedlung"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte "Waldsiedlung", Waldstraße 102, 50389 Wesseling.

Interne Kennung: 8

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Waldstraße 102

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal

31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung).

Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige

Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle

zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste

Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben

Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig.

Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält

dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose werden

anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten Angebot, ebenfalls

anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt.

Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit der

höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch, entscheidet

das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der höchsten

Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per Losentscheidung

aufgelöst.

Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen des Angebots

eines Bieters auf ein anderes Los.
Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein Zuschlag erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das jeweilige Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr berücksichtigt werden können, gilt Folgendes:
Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits erfolgreichen Bietern verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot abgegeben haben.
Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden Lose:
- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der höchsten Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los.
- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los usw.
- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden berücksichtigt und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende Vergabeprozess erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein Bieter mehr berücksichtigt werden kann.
Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Handelsregistrauszugs oder eines Registrauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor

Veröffentlichung
der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind.
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025).
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig.
Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen.
Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen.
Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgedruckten
Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis

ist verbindlich
im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach
günstigste Angebot
erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem
niedrigsten Preis,
eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten
Preis dividiert
durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges
Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten,
Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und
dem Angebot
als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist
Voraussetzung für
die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot
von der Wertung
auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine
konkrete und schlüssige
Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen
erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des
Auftrages
zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung
- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie
Gestaltung der
Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs
Ökotrophologie
- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine
vegetarische
Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht
vergleichbar
ist
- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen
Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung
- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des
Kunden in eine laufende
Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder
eingebunden wird
(Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:
210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen

oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.
30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr
möglich.

15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24
Stunden) vorher
möglich.

00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48
Stunden) vorher
möglich.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe
(Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und
der Anlieferung am Verzehrort
zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.

00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe
(Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche
Leistungserbringung sowie

die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen
Kindertagesstätten

entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen
maßgeblichen

Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten
Kilometer - unabhängig

von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen
insbesondere

Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die

unter anderem durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden. Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet werden, zum Zielpunkt. Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner) unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt. Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei Nachkommastellen berücksichtigt. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zur erstellen, das dem Angebot als Anlage beigefügt wird. Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

- 35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.
- 26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.
- 17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.
- 8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.
- 00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ≥ 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB

hinsichtlich
der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das
Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren.
Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, §

134 Abs.
2 Satz 3 GWB."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0009

Titel: Kindertagesstätte "Entenfangschlösschen"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte "Entenfangschlösschen", Entenfangstraße 60, 50389 Wesseling

Interne Kennung: 9

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Entenfangstraße 60

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung). Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig. Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose werden anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten Angebot, ebenfalls anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt. Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit der höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch, entscheidet das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per Losentscheidung aufgelöst. Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen des Angebots eines Bieters auf ein anderes Los. Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein Zuschlag erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das jeweilige

Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr berücksichtigt

werden können, gilt Folgendes:

Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits erfolgreichen

Bieter verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot abgegeben haben.

Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden Lose:

- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der höchsten

Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los.

- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte, noch verfügbare Los usw.

- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden berücksichtigt und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende Vergabeprozess

erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein Bieter

mehr berücksichtigt werden kann.

Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Handelsregistrauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie

des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind.

Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in

den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025).

Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig.

Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger

Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen.

Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen.

Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die

Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs

gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs

der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem

niedrigsten Preis,
eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten
Preis dividiert
durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges
Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten,
Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und
dem Angebot
als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist
Voraussetzung für
die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot
von der Wertung
auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine
konkrete und schlüssige
Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen
erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des
Auftrages
zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung
- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie
Gestaltung der
Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs
Ökotrophologie
- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine
vegetarische
Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht
vergleichbar
ist
- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen
Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung
- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des
Kunden in eine laufende
Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder
eingebunden wird
(Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:
210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr
gute Vertragserfüllung

erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung

erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung

erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen

die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der

vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung

vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen

oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.

30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.

15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24

Stunden) vorher
möglich.

00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48
Stunden) vorher

möglich.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe
(Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und
der Anlieferung am Verzehrort
zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.

00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe
(Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche
Leistungserbringung sowie
die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen
Kindertagesstätten

entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen
maßgeblichen

Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten
Kilometer - unabhängig

von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen
insbesondere

Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die
unter anderem

durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden.

Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die
Stadtgebiete

liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling, hier der Zielpunkt festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet werden, zum Zielpunkt. Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner) unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt. Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei Nachkommastellen berücksichtigt. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zu erstellen, das dem Angebot als Anlage beigefügt wird. Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

- 35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.
- 26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.
- 17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.
- 8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.
- 00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ? 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das

Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0010

Titel: Kindertagesstätte "Abenteuerland"

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt ab 01.08.2026 die Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte "Abenteuerland", Josef-Kuth-Weg 9, 50389 Wesseling.

Interne Kennung: 10

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55520000 *Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Kuth-Weg 9

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Zeitraum der zu vergebenden Leistungen umfasst zunächst den Lieferzeitraum des Kindergartenjahres (01.08.2026 - 31.07.2027), mit der Möglichkeit der Verlängerung der Leistungen um bis zu zwei weitere Kindergartenjahre bis maximal 31.07.2029.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Lose werden grundsätzlich getrennt vergeben. Die Bieter können ein Angebot für alle oder für einzelne Lose abgeben. Die Zahl der Lose, auf die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, wird auf maximal vier Lose begrenzt (Zuschlagslimitierung).

Mit dem Angebot ist daher im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eine eindeutige

Priorisierungsreihenfolge aller angebotenen Lose anzugeben. Werden Angebote für alle

zehn Lose abgegeben, ist eine Priorisierung von 1 bis 10 vorzunehmen (1 = höchste

Priorität, 10 = niedrigste Priorität). Werden hingegen nur Angebote für z. B. sieben

Lose abgegeben, ist lediglich eine Priorisierung von 1 bis 7 der angebotenen Lose erforderlich. Fehlt die Priorisierung für die angebotenen Lose, gilt das Angebot als unvollständig.

Ergibt die Wertung, dass ein einzelner Bieter mehr als vier Lose erhalten würde, erhält

dieser die Zuschläge auf die von 1 bis 4 priorisierten Lose. Die weiteren Lose werden

anhand der Wertungsreihenfolge an den Bieter mit dem nächstplatzierten Angebot, ebenfalls

anhand der Priorisierungsreihenfolge, erteilt.

Besteht Gleichstand bei der Angebotsvergleichspunktzahl, entscheidet das Los mit der

höchsten Punktzahl beim Zuschlagskriterium "Preis". Sind die Preise identisch, entscheidet

das Zuschlagskriterium "Anteil Bio-Produkte", das heißt der Bieter mit der höchsten

Punktzahl erhält den Zuschlag. Verbleibende Gleichstände werden per Losentscheidung aufgelöst.

Eine Bewertung der Angebote erfolgt für jedes Los unabhängig von Bewertungen des Angebots

eines Bieters auf ein anderes Los.

Sollten nach Anwendung der Zuschlagslimitierung Lose verbleiben, für die kein Zuschlag

erteilt werden kann, weil die verbleibenden Bieter entweder kein Angebot für das jeweilige

Los abgegeben haben oder aufgrund der Zuschlagslimitierung nicht mehr berücksichtigt

werden können, gilt Folgendes:

Diese Lose werden abweichend von der Zuschlagslimitierung unter den bereits erfolgreichen

Bieter verteilt, sofern diese für das jeweilige Los ein wertbares Angebot abgegeben haben.

Die Vergabe erfolgt rollierend nach der Wertungsreihenfolge der verbleibenden Lose:

- In der ersten Runde erhält zunächst der Bestbieter (also der Bieter mit der höchsten

Angebotsvergleichspunktzahl) den Zuschlag auf das von ihm am höchsten priorisierte,

noch verfügbare Los.

- Anschließend erhält der zweitbeste Bieter den Zuschlag auf das von ihm am höchsten

priorisierte, noch verfügbare Los usw.

- Sind nach einer vollständigen Runde (alle in Frage kommenden Bieter wurden berücksichtigt

und es sind noch Lose übrig) weiterhin Lose zu vergeben, beginnt der rollierende Vergabeprozess

erneut in gleicher Reihenfolge, solange bis alle Lose vergeben sind oder kein Bieter

mehr berücksichtigt werden kann.

Besteht Gleichstand, gelten die vorstehenden Regelungen zum Gleichstand entsprechend.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines

Handelsregistrauszugs oder eines Registrauszugs gleichwertiger Art (nicht älter

als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe von mindestens 3 Referenzen

über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten

oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung

der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere

Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie

des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende

Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet

werden.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind.
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025).
Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig.
Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen. Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen.
Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: DGE-Zertifikat oder gleichwertig - Vorlage eines Nachweises eines DGE-Zertifikats oder gleichwertig. Der Nachweis ist mittels Kopie der Originalurkunde zu erbringen.
Soweit ein gleichwertiger Nachweis erbracht werden soll, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit darzulegen. Hierfür sind Eigenerklärungen und Fremdnachweise zugelassen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Eintragung im Handelsregister - Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder eines Registerauszugs gleichwertiger Art (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz - Eigenerklärung über die Umsätze des Bieterunternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen von Kindertagesstätten vergleichbar sind. Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren - Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Referenzen - Angabe von mindestens 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge im Bereich der Mittagsverpflegung von Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unter Nennung der erbrachten wesentlichen Leistungen (insbesondere Angabe der täglichen Essenszahlen), des Leistungszeitraums, des Auftragswerts sowie des Empfängers (Referenzkunde mit Ansprechpartner und Telefonnummer). Für die vorstehende Erklärung soll das Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 3) verwendet werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) eingetragene Bruttopreis pro Essen bewertet. Der Bruttopreis pro Essen darf einen Betrag von EUR 3,85 nicht überschreiten. Der angebotene Preis ist verbindlich im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) einzutragen. Das danach günstigste Angebot erhält 70 Punkte. Alle anderen Bieter erhalten, gemessen an dem niedrigsten Preis, eine geringere Punktzahl (Formel: 70 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert

durch den angebotenen Preis des Bieters).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Umsetzungskonzept (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11). Dieses Umsetzungskonzept ist formlos zu erstellen und dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes. Fehlt das Umsetzungskonzept ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden - auftragsbezogenen - Anforderungen erwartet:

- Darstellung der hauptverantwortlichen Personen, die die Ausführung des Auftrages zu verantworten haben nebst Funktion und Aufgabenverteilung
- Darstellung der Herangehensweise an die Auswahl der Produkte sowie Gestaltung der Speisepläne und Rezepturen unter Einbindung des Bereichs Ökotrophologie
- Darstellung konkreter Menübeispiele, bei denen für Fleischgerichte eine vegetarische Alternative angeboten wird, die optisch mit dem jeweiligen Fleischgericht vergleichbar ist
- Darstellung der Herangehensweise bei der Auswahl der eigenen Lieferanten
- Darstellung des Hygienekonzeptes
- Darstellung der Methoden und Prozesse zur Qualitätssicherung
- Darstellung der Kommunikationswege, z. B. wie Rückmeldungen des Kunden in eine laufende Umsetzung des Auftrags einfließen oder auch das Feedback der Kinder eingebunden wird (Stichwort aktive Feedbackkultur)
- Darstellung des Bestellsystems

Die Punkte für das Umsetzungskonzept werden wie folgt vergeben:
210,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Vertragserfüllung erwarten.

157,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Vertragserfüllung

erwarten.

105,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Vertragserfüllung

erwarten.

52,50 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen

die Vertragserfüllung erwarten.

00,00 Punkte Das Konzept lässt aus Sicht des Auftraggebers nicht die Erfüllung der

vertragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 52,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anteil Bio-Produkte

Beschreibung: Es wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Bio-Produkte und Frischwaren aus regionalem Anbau verwendet.

35,00 Punkte für über 80 % Anteil Bio-Produkte

28,00 Punkte für über 50 % bis 80 % Anteil Bio-Produkte

21,00 Punkte für über 30 % bis 50 % Anteil Bio-Produkte

14,00 Punkte für über 20 % bis 30 % Anteil Bio-Produkte

07,00 Punkte für über 10 % bis 20 % Anteil Bio-Produkte

00,00 Punkte für 0 % bis 10 % Anteil Bio-Produkte

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung

Beschreibung: Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang der Bieter die in der Leistungsbeschreibung

vorgegebenen Fristen zur Abbestellung oder Korrektur der Bestellung für einzelne Essen

oder auch ganze Gruppen (2 Kalendertage bzw. 48 Stunden) unterschreitet.

30,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur am selben Tag bis 8:00 Uhr möglich.

15,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis einen Kalendertag (24 Stunden) vorher

möglich.

00,00 Punkte Abbestellung oder Korrektur bis zwei Kalendertage (48

Stunden) vorher
möglich.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Warmhaltezeit

Beschreibung: der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Speisen und der Anlieferung am Verzehrort zu verstehen.

Die Punkte für das Kriterium Warmhaltezeit werden wie folgt vergeben:

20,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 0:30 h.

10,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:00 h.

5,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt < 1:30 h.

00,00 Punkte Die Warmhaltezeit beträgt ? 1:30 h.

Die Angaben der Bieter hierzu erfolgen im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1).

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist eine möglichst umweltfreundliche Leistungserbringung sowie

die Minimierung der durch die tägliche Belieferung der städtischen Kindertagesstätten

entstehenden Emissionen. Die Transportentfernung stellt hierbei einen maßgeblichen

Indikator für die Umweltbelastung dar, da mit jedem zurückgelegten Kilometer - unabhängig

von der jeweiligen Antriebsart - Emissionen entstehen. Hierzu zählen insbesondere

Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) sowie Feinstaubemissionen, die unter anderem

durch Reifen- und Bremsabrieb verursacht werden.

Die städtischen Kindertagesstätten sind im Stadtgebiet verteilt. Die Stadtgebiete

liegen räumlich nahe, daher wird zur einheitlichen Berechnung aufgrund der zentralen

Lage des Alten Rathauses Wesseling, Bahnhofstraße 20, 50389 Wesseling,

hier der Zielpunkt festgelegt. Bewertet wird der Weg vom Standort des Bieters, an dem die Speisen zubereitet werden, zum Zielpunkt. Die Transportentfernung wird mithilfe des "Falk-Routenplaners" (www.falk.de/routenplaner) unter Verwendung der Einstellungen "kürzeste Route" und "ohne Verkehr" ermittelt. Maßgeblich ist die jeweils kürzeste angezeigte Route. Die Entfernung wird bis zwei Nachkommastellen berücksichtigt. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind, wie oben beschrieben, über den Falk-Routenplaner der Transportweg zu ermitteln und im Formblatt zur Angebotsabgabe (Anlage 1) die sich aus der vorgenannten Vorgehensweise ermittelten Kilometer einzureichen. Zudem ist ein Screenshot vom Ergebnis des Falk-Routenplaners zu erstellen, das dem Angebot als Anlage beigefügt wird. Die Punkte für das Kriterium Transportentfernung werden wie folgt vergeben:

- 35,00 Punkte Die Transportentfernung ist < 25,00 km.
- 26,25 Punkte Die Transportentfernung ist < 50,00 km.
- 17,50 Punkte Die Transportentfernung ist < 75,00 km.
- 8,75 Punkte Die Transportentfernung ist < 100,00 km.
- 00,00 Punkte Die Transportentfernung ist ? 100,00 km.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 8,75

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYT7B0VTJF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht

werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Wesseling behält sich Nachforderungen im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Auftragnehmer sind die TVgG NRW zwingend einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Identifikationsnummer: 05362004004-31001-86

Postanschrift: Alfons-Müller-Platz

Ort: Wesseling

Postleitzahl: 50389

NUTS-3-Code: *Rhein-Erft-Kreis (DEA27)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabe@wesseling.de

Telefon: +49 2236-7016350

Fax: +49 2236-7016350

Internet-Adresse: <https://www.wesseling.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.wesseling.de/rathaus-politik/ausschreibung.php>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Identifikationsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland

E-Mail: vkrhld@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 221-1472889

Internet-Adresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 1d53894e-7ecb-4e15-b5a0-9085913c60c8-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Beschreibung: Anlage 2 musste erneut geändert werden.
Der Fragen und Antwortkatalog wurde aktualisiert.

10.1 Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: In Anlage 2 entsprach auf Seite 5 die Information noch nicht der Angabe aus dem Fragen und Antwortkatalog.

Der Fragen und Antwortkatalog wurde auf den Stand 17.04.2026 aktualisiert

Änderung der Auftragsunterlagen am: 17/04/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 52b25243-2e43-4533-9426-c954b27ad314 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 10:29 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*